



Populäre Musik in den 1960er-Jahren

Phase	BEAT (GB.)	WOODSTOCK (AM.)
Künstler	z.B. Beatles (daneben: Rolling Stones u.a.)	z.B. Carlos Santana (daneben: The Who, Joan Baez, Jimmy Hendrix u.a.)
Musik		
Außer- musika- lische- Elemente		

Populäre Musik in den 1960er-Jahren:
Woodstock – Carlos Santana



Populäre Musik in den 1960er-Jahren:
Beat (GB.) – The Beatles



Populäre Musik in den 1960er-Jahren

Phase	BEAT (GB.)	WOODSTOCK (AM.)
Künstler	z.B. Beatles (daneben: Rolling Stones u.a.)	z.B. Carlos Santana (daneben: The Who, Joan Baez, Jimmy Hendrix u.a)
Musik Wurzeln	Rock´n Roll der 50er, frühe Popmusik, „Schlager“	Beat, Rock, Rock´n Roll, lateinamerikanische Musik
Gesangsstil	Mehrstimmiger Männergesang, stark individualisiert	sehr ausdrucksstark, „dirty“, „cool“
Instrumente	Schlagzeug, Bass, Gitarren, Gesang, Backgroundgesang	Verzerrte E-Gitarre, Gesang, Schlagzeug, Percussion (2 Paare Congas)
Musikalische Elemente	einfache „Grooves“, klarer Refrain, häufige Wiederholungen, mehrstimmige „Lines“, Falsett-Gesang wurde als „erotisch“ wahrgenommen	Freie Rhythmen, Improvisationen, spezieller, einheitliche „Latin-Sound“, starke Bassgrooves, Schlagzeug-Breaks, z.T. sehr lange Stücke, häufige Instrumentalsoli, E-Gitarren-Sound: verzerrt/„clean“
Außermusikalische Elemente	Frisur, Kleidung, Show-Effekte, Spiel mit dem Publikum / mit weiblichen Fans, Idol, Hysterie, Personenkult, Auftritt in Anzug mit Schlips, „Igel“-Frisur	Haare, nackte Oberkörper, Kleidung, Blicke-Kommunikation, Ekstase, starkes „Versenken“ in die Musik
Publikum	vorwiegend weiße britische und europäische Mittelschicht, Popkultur, hysterisches Schreien, Fankult, Tanzform, Kleidung (Lebensstil, Identität), hohe kommerzielle Verbreitung über Plattenindustrie	vorwiegend weiße us-amerikanische Mittelschicht, Tanzform, Kleidung (Lebensstil, Identität) Jugendprotestkultur, Freiheit von bürgerlicher Moral, Werteprotest, Drogen